**Protokoll Koordinatorentreffen AUL2 am 5.3.2019 in Zarnesti, Rumänien**

**Teilnehmer: Eelke, Karin Torsten, Florian, Dana, Timea, Melanie (Protokoll)**

1. **Begrüßung**
2. **Begutachtung Protokolle Koordinatorentreffen und Wochen-Evaluation der AUL1 in Zwickau** **von Dezember 2018**

Beide Protokolle wurden ohne Änderungen angenommen und für den TwinSpace freigegeben.

1. **Informationen zur Nutzung des TwinSpace**
	1. Präsentation der AULs im TwinSpace

Übersichtlichkeit soll geschaffen werden durch **gleichen Seitenaufbau für jede AUL** (Gerüst wird von Florian erstellt):

Name der AUL m. Ort und Datum als Überordner, danach die folgenden Unterordner:

* Vorbereitungen, Ablaufplan u.ä. (verantwortlich für den Inhalt: Gastgeber)
* Videos (verantwortlich für den Inhalt: alle)
* CLIL-lessons (verantwortlich für den Inhalt: Gastgeber + weitere Schule)
* Materialien, z.B. Produkte oder S-Protokolle (verantwortlich für den Inhalt: Gastgeber + andere)
* Evaluationen (verantwortlich für den Inhalt: Gastgeber)

Erinnerung: Sichtbarkeit anpassen!

Jede Schule kümmert sich selbst um das Hochladen der entsprechenden Dateien.

* Für die CLIL-Stunden müssen zwingend die Ablaufpläne mit Stundenzielen eingestellt werden. Es reicht aber darauf hinzuweisen, dass Arbeitsmaterialien wie Worksheets auf Anfrage erhältlich sind.
* Fragebögen für Wochenevaluation und CLIL-Evaluation sind durch den Gastgeber bzw. die unterrichtende Schule zu erstellen und im TwinSpace einzustellen.
* Die AUL Zwickau ist noch nicht komplett. Bitte nachholen.
	1. **Benutzernamen der Schüler im TwinSpace**

Die aktuellen Benutzernamen sind kompliziert. Da sie auch nicht verändert werden können, stellt sich die Frage, wie Schüler, die mehrfach reisen, benannt werden sollen. Außerdem ist unklar, warum Schülernamen überhaupt die aktuelle AUL enthalten sollen. Vorteile:

a) Schüler können sich gegenseitig schneller finden, um Kommunikation auch VOR einer AUL schon zu motivieren.

b) Die Gastgeber haben eine Übersicht welche Teilnehmer kommen.

Es wird folgende Vereinbarung getroffen:

**Die Teilnehmerliste inklusive Allergien, Ernährungsvorlieben (z.B. vegetarisch) u.ä. wird dem Gastgeber rechtzeitig vorab mitgeteilt.** **Der Gastgeber erstellt eine Gesamtteilnehmerliste mit den TS-Benutzernamen. Diese soll dann allen Schülern im Vorfeld weitergegeben werden.** So können sie sich gegenseitig kontaktieren. Der Benutzername soll nunmehr nach dem Schema **VornameN Schule** erstellt werden. Beispiel: Katrin Müller von der Mittelschule Abtenau erhält den Benutzernamen
 *KatrinM Abtenau.*

Bei Fragen rund um den TwinSpace bitte Florian kontaktieren.

1. **Mobility Tool**

Die Eintragungen im Mobility Tool wurden von Melanie vorbereitet. Es ist Pflicht, das Tool sorgfältig zu führen. Damit wird die Finanzierung nachgewiesen. Die einzelnen Schulen müssen nur noch ihre Mobilitäten anlegen. Am besten lässt man sich das eins zu eins zeigen. Melanie und Torsten bieten ihre Hilfe an. Der Fortschrittsbericht muss im Sommer auch in diesem Tool erstellt werden. Das Formular fehlt noch. Die koordinierende Schule wird Hilfestellung leisten, sobald das Formular online ist.

1. **Vorbereitung AUL 3 in Abtenau (erste Maiwoche 2019)**

Wochenthema: Akzeptanz von Migrationskulturen und dennoch die eigene Kultur bewahren

Die Woche muss gemäß Antrag geplant werden und u.a. einen Einblick in Kultur geben. Dass Thema Migration soll durch die Vermischung in den Bereichen Musik und Tanz deutlich werden. Die Verwendung typischer Gegenstände ist ebenso Teil des Wochenthemas (vgl. Antrag S. 47ff.).

* 1. Videothema:
* Vorschlag 1: Alltagsgegenstände und Nutzgeräte beim Kochen und Haushalt führen um 1969 und 2019
* Vorschlag 2: Traditionelles Tanzen und Musik und wie sie heute in unserem Leben erscheinen
* Vorschlag 3: **Stelle ein typisches Kleidungsstück, ein typisches Essen, einen typischen Alltagsgegenstand und ein typisches Fest aus deiner Region vor und erkläre es.**

Vorschlag 3 wird einstimmig angenommen. Da es bereits als Grundlage für die CLIL-Stunden dienen soll und nicht alle Schulen das gleiche Kleidungsstück wählen sollten, wird festgelegt, dass Budapest eine Jacke, Abtenau ein Kleid und eine Hose, Groningen ein Oberteil und ein Accessoire, Zwickau Schuhe und eine Kopfbedeckung, Rumänien eine Bluse und Rhauderfehn einen Pulli und eine Hose vorstellen. Außerdem sollen sich alle zwingend so eng wie möglich an das Thema für die Videos halten.

* 1. Vorstellung erster Programmpunkte
* Schnitzeljagd durch Abtenau
* Das Migrationsarchiv in Salzburg sowie die Stadt Salzburg sollen besichtigt werden.
* Während der Woche wird es mehrere Tanzstunden geben: ein eigener Erasmustanz wird entwickelt und einstudiert. (Die Kollegin besucht bereits Lehrgänge!)
* Ein T-Shirt soll einheitlich bemalt werden (für die Aufführung des Tanzes): Kleidergröße der Schüler zusammen mit Teilnehmerliste bis 14 Tage vorher an Florian weitergeben.
1. **Verschiedenes**

Karin teilt mit, dass die Groninger Schule als assozierter Partner im nächsten Jahr nicht weiter dabei sein kann, da sie keine Subventionen mehr bekommen. Alle bedauern das sehr. Der Videowettbewerb muss daher verändert werden. Es wird vereinbart, dass in Abtenau nach Abschluss des ersten Jahres ein „Zwischenaward“ vergeben wird. Eelke kümmert sich um einen Preis. Die Punkte des ersten Jahres gehen in die Wertung des zweiten Jahres für den „Gesamtaward“ mit ein.

Fragen zum aktuellen Programm: Die Abfahrt aus Zarnesti nach Brasov soll eine halbe Stunde früher erfolgen, damit der Zug auf keinen Fall verpasst wird! Es besteht die Möglichkeit, am Samstagvormittag mit den Gastfamilien in Eigeninitiative z.B. das Schloss Bran zu besichtigen.